

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 6**

**Ober rheingebiet, [2. Hälfte des 16. Jh.]**

Die 8 Verse Bernhards von Clairvaux

[urn:nbn:de:bsz:31-8293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8293)

illuminat omne hominem  
uententem in hunc mundum  
in mundo erat & mundus  
per ipsum factus est et mundus  
eum non cognouit in propria  
uita & sui eum non receperunt  
quod quod autem receperunt  
eum dedit eis potestatem fili  
os dei fieri hiis qui credunt in  
nomine eius qui non ex sangui  
nibus neque ex uoluntate uiri  
neque ex uoluntate carnis  
sed ex deo nati sunt & uerbu  
m caro factum est et habitabit  
in nobis & uidemus gloriam eius  
gloriam eius quasi unigeniti  
a patre plenum gratie & ueritatis  
ideo gratias per euangelica  
dicta deleantur mea delicta  
ediss sunt echt andechtig

5  
er verß edie gemacht hat  
der süß keere Sant bornhart  
ediß ist der lust verß axo

**I**n der erleucht meine auf  
en das ich nimmer ent  
schlosse in edem ewigen  
edob das mein feind mit  
mog sprechen ich hab in  
überwinden **eder ander**

**I**n dem hende **verß axo**  
entphilt ich meinem geist  
wan du her host mich erloßt

**I**ch hab gesprochen **der dritte**  
en mit meiner yüngsten her  
thi mir kintli mein beste  
ende ~~und die~~ **eder viert**

**U**nd edie wale meiner edag  
wie viel der sey das ich wiß  
was mir gebrist **eder funfft**

**G**hi ein zeichen in hülte  
das es die sehen die mich

hastent und gesthent werd  
ent wan du mir her host  
geholfen und host mich ge  
drost oder sechste versen  
**H**ere du host verbrochen  
meine hand ich wird dir  
heun das capitel des lobe  
und ich wird dir anrufen  
den namen des heren oder liij  
**E**s ist von mir verfangen  
die sündt und es ist nymant  
der do sucht mein seleder liij  
**I**ch hab gerufft zu dir  
her ich hab gesprochen du  
bist mein zu versicht und  
meyn theil in dem land der  
lebenden **H**ey sey got dem  
vatter dem sin und dem  
heilighen Geist **H**er erhör  
mein gebet und mein ruffen  
küm zu dir **cauauauau**

**O** almechtiger **g**nädiger got  
 also du dem **k**önig **g**rech  
ielem der dich anrufft mit  
 weynenden augen **e**rleng-  
 erst das ziel seines lebens  
 als auch du her **i**h̄n **x**p̄e mit  
 demem mündt selbs ge-  
 sprochen host ich wil mit  
 den wot des sunders s̄n  
 der das er sich beke vnd  
 lebe verleyh mir demer  
 armen **u**nniedigen dyne  
 in also vile wille **m**eines  
 lebens das ich alle mein s̄nd  
**m**og bereynen vnd gnad  
 vnd applos dich erbarm  
 ende mog verdynen in  
 Erbhoen **d**urch den sel  
 ben **u**nsere lieben heren  
ihesum xpm demen lieb  
 en son der mit dir lebet

Und rechneret in cynikeit  
des heilligen geistes got  
ymer Und Encklichen am  
ediff gebet sprich mit un  
ducht in dem morgen  
**D**aller suster her ih̄n x̄pe  
in sin des lebendigen got  
tes ich arme sinderin bit  
dich durch dem heilligen  
sinff winden Und durch  
dem schawpphen bitterliche  
schmergen Und per die du  
an dem stamen des heilli  
gen crenges vor mich ar  
me sinderin gelitten host  
richt heit Und alle zeit  
in allen stelten sünden Und  
nügenblick meine sele in  
meinen corper alle mein  
gedanken mein rede my  
willen Und alle mein werck